



**WASSERSPORTVEREIN
FRIEDRICHSHAFEN-FISCHBACH e.V.**

Stadtmeisterschaft 2011 der Friedrichshafener Segelvereine

Ausschreibung für Yachten und Jollenkreuzer

Wettfahrttag: Samstag, 09. Juli 2011.

Terminplan: Ausgabe der Segelanweisungen ab 08.30 Uhr beim WL-Büro.
Steuerleutebesprechung um 10:00 Uhr beim Clubhaus
Auslaufbereitschaft um 10:30 Uhr
Zeitlimit um 16:00 Uhr
Preisverteilung ca. 2 Stunden nach Wettfahrtende

Regeln: Die Regatta unterliegt den Wettfahrtregeln (WR) Segeln 2009-2012 der ISAF, den Ordnungsvorschriften des DSV, den Klassenvorschriften der betreffenden Bootsklassen, den Segelanweisungen und der Ausschreibung.
Die Wettfahrtleitung kann die Segelanweisungen gem. WR 86 durch einen offiziellen Aushang ändern.

Teilnahme-Berechtigung: Teilnahmeberechtigt sind nur Boote, die entweder im Yardstickregister des BSVB aufgeführt sind oder ein Zertifikat des laufenden Jahres vorweisen können. Die Eigner und die Steuerleute müssen Mitglied eines Friedrichshafener Segelvereins sein und müssen ihre Eignung zur Yachtführung durch einen gültigen Befähigungsnachweis erbringen.
Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, den Haftungsausschluss vor dem ersten Start zu unterzeichnen, andernfalls erfolgt DSQ.

Meldestelle: Wassersportverein Friedrichshafen-Fischbach e.V., Fischerstrasse 20, 88048 Friedrichshafen, web: www.wvfischbach.de, e-mail: regatta@wvfischbach.de, online-Meldungen: www.raceoffice.org.

Meldeschluss: 04. Juli 2011 (Post- bzw. e-mail Eingang).

Meldegeld: EUR 15,- , zahlbar bei Abholung der Segelanweisung.

Wertung: Die Wettfahrt wird nach dem LOW-POINT-SYSTEM gem. WR Anhang A, unter Berücksichtigung der jeweiligen Yardstick-Zahl gewertet.
Es ist eine (1) Wettfahrt vorgesehen.

Regattabahn: Siehe Segelanweisung.

Preise: Erinnerungsgabe für jeden Teilnehmer.
Punktpreise für die drei erstplatzierten jeder Startgruppe.
Gruppe 1 = Jollenkreuzer (nach Yardstick)
Gruppe 2 = Yachten bis Yardstick 105
Gruppe 3 = Yachten ab Yardstick 106

Versicherung: Für jedes teilnehmende Boot muss eine Haftpflichtversicherung bestehen. Deckungssumme Mind. EUR 1,5 Mio.

Schiedrichter: Aktive Segler, die am Protestfall nicht beteiligt sind, möglichst mit SR-Erfahrung.

Achtung! Bei Pegel 3,50m ist die Wassertiefe im Hafen höchstens ca. 2 m.
Boote mit grösserem Tiefgang können auf Reede ankern. Für deren Mannschaften besteht ein Shuttle-Service.

Gez. Horst Böck
1. Vorsitzender

Peter F. Hörger
Wettfahrtleiter